

Anlegen einer Wildblumenwiese

eine Heimat für zahlreiche Insekten- und Wildbienenarten



Auswahl des richtigen Standortes



- ☼ sonniger Standort
- ☼ Je größer die Fläche, desto besser (auch Hanglagen sind geeignet)
- ☼ Der Boden sollte folgende Eigenschaften aufweisen: nährstoffarm/mager, ohne Staunässe, kalkreich

Welche Samen soll ich wählen?

- ☼ Gebietseigenes Saatgut wählen (Bessere Anwuchsergebnisse)
- ☼ Entweder Samen kaufen oder im Spätsommer Samen sammeln und aussäen
- ☼ Geeignetes Saatgut enthält zum Beispiel folgende Arten:



Mohn

Johanniskraut



Kamille

Margheriten



Thymian

Kornblumen



Klee



So bereitest du den Boden für die Saat vor

- ☼ Umgraben oder aufbrechen - 3 Wochen vor Aussaat wiederholen, damit Keimlinge anderer Pflanzen vertrocknen
- ☼ Hilfreich: In oberste Bodenschicht Kies-Sand-Gemisch einarbeiten
- ☼ Bewuchs entfernen (vor allem hartnäckige Wurzelkräuter)

Erfolgreiche Saatgutausbringung

- ☼ Ansaat im April und Mai
- ☼ 2-5g/m²
- ☼ Mit Sand oder Sägemehl mischen, dass die Ausbringung leichter wird
- ☼ Samen andrücken
- ☼ Boden sollte feucht sein



Pflegehinweise für eine blühende Blumenwiese

So bleibt deine Blumenwiese gesund und prächtig:

Wiesen brauchen etwas Zeit. Geduld wird belohnt:
Die volle Pracht von mehrjährigen und artenreichen Blumenwiesen zeigt sich erst nach ein paar Jahren.

- 🌸 Extensive, möglichst späte Mahd führt zum Erfolg
- 🌸 Bester Zeitpunkt für die Mahd ist ab Ende Juni
- 🌸 Immer nur stückweise mähen, damit Insekten übersiedeln/sich rückziehen können



Alternative: Aufwertung

Vorhandene Blumenwiesen können durch Auftragung von anderem Mahdgut oder Samen leicht und ohne viel Aufwand aufgewertet werden. Geduldig sein – Erfolg stellt sich meist erst nach Jahren ein.



Das tolle „bee happy“-Projekt wurde von Steirerkraft ins Leben gerufen, mehr dazu:



Mehr Informationen finden Sie in der Broschüre „Vielfalt, die bleibt“ vom Naturschutzbund:

